

Projektgruppe

Bellum, commercia et artes: Seehandel, Städtebau und künstlerische Repräsentation in Nordosteuropa im Zeitalter der Nordischen Kriege (1554–1721)

Finanzierung: BMBF

Leitung: Leitung: [Prof. Dr. Stefan Troebst](#) (GWZO), [Dr. Agnieszka G?sior](#) (GWZO)

Laufzeit: 2014–2019

Beteiligte Disziplinen: Geschichte, Kunstgeschichte

Kurzbeschreibung

Der Kampf um das dominium maris Baltici, die Vorherrschaft im Ostseeraum, bestimmte über zwei Jahrhunderte das politische Geschehen in Nordosteuropa der Frühen Neuzeit. Damals formte sich „sukzessive, aber keineswegs gradlinig das neue Gesicht Osteuropas“ (Klaus Zernack, 1974). Ausgehend von der Prämisse, dass militärische Konflikte neben ihrem zerstörerischen Potenzial auch wichtige Entwicklungsimpulse setzten, nimmt das Projekt die vielfachen und komplexen Verflechtungen in Nordosteuropa im Zeitraum von 1554 bis 1721 in den Blick. Ziel ist dabei, das Zeitalter der Nordischen Kriege sowohl aus der Perspektive wirtschaftlicher wie kultureller Interdependenzen in der Region zu erfassen, als auch in den Kontext gesamteuropäischer und globaler Entwicklungskonjunkturen einzubinden und somit stärker in den Blick der internationalen Forschung zu rücken. Gemeinsam richten die Fächer wie Kunst-, Architektur- und (Wirtschafts)Geschichte ihre Aufmerksamkeit auf künstlerische Repräsentation, Städtebau und Seehandel. Untersuchungsobjekte sind dabei neben mittelgroßen Hafenstädten, die zur Zeit der Nordischen Kriege einen Entwicklungssprung verzeichneten, vor allem kriegsbedingte Repräsentationskonjunkturen, die sich in Bau- und Ausstattungskampagnen niederschlugen und sowohl mit dem Aufstieg neuer Eliten (Magnaten, Heerführer, Gouverneure) als auch mit konfessionellen Aushandlungsprozessen verbunden waren.

Mitarbeiter der Projektgruppe

Prof. Dr. Stefan Troebst

["Brotkorb Europas" und Drehscheibe des Ost-West-Handels. Nordosteuropa in der europäischen Weltwirtschaft des 17. Jahrhunderts](#)

Dr. Agnieszka G?sior

[Bellum et artes. Künstlerische Repräsentation in Ostmittel- und Nordosteuropa im Zeitalter der Nordischen Kriege \(1554–1721\)](#)

Stefan Herfurth

[Narva im Zeitalter der Nordischen Kriege. Eine Handels-, Festungs- und Verwaltungsstadt des schwedischen Ostseeimperiums](#)

Dr. Joanna Kodzik

["Decorum Belli" Die Performanz des Sieges im Zeichensystem des Zeremoniells im Ostseeraum im 17. und am Anfang des 18. Jahrhunderts](#)

Aktivitäten der Projektgruppe

- In Vorbereitung: **Internationaler Workshop** | Erfolgreiche Einwanderer. Künstlerimmigration im Ostseeraum während der Nordischen Kriege (1554–1721) / Successful immigrants: Artist immigrants to the Baltic Sea area in times of the Nordic Wars (1554–1721). GWZO, voraussichtlich November 2017.
- Internationaler Workshop | Repräsentation von Macht in Zeremoniell und Diplomatie im Ostseeraum im Zeitalter der Nordischen Kriege. GWZO, 15.11.2016 | [Programm](#)
- Internationaler Workshop | Bellum, commercia et artes – Urbanistische Entwicklung und Repräsentation von Städten im Ostseeraum des 17. Jahrhunderts. GWZO, 5.04.2016 | [Programm](#)

- Projektvortrag | Dr. Sabine Jagodzinski (Deutsches Historisches Institut Warschau): Krieg, Kunst und Karriere – Repräsentationskulturen des Adels im Preußen Königlichen Anteils. GWZO, 22.11.2016
- Projektvortrag | Stefanie Schuldt M. A. (Universität Greifswald): Zwischen Kunst und Politik: Architektonische Repräsentationsstrategien in Schweden zu Beginn des Großen Nordischen Krieges. GWZO, 6.10.2016
- Projektvortrag | Eric Ladenthin M. A. (Universität Greifswald): Der Maler Pieter Isaacsz – Ein schwedischer Spion am Dänischen Hof (1620–1625). GWZO, 6.10.2016
- Projektvortrag | Prof. Dr. Zdzisław Noga (Krakau): Der Einfluss des polnisch-schwedischen Krieges (1655–1660) auf die Entwicklung der Stadt Krakau. GWZO, 9.6.2016
- Projektvortrag | Prof. Dr. Bogusław Krasnowolski (Krakau): Die Kunst Krakaus nach dem polnisch-schwedischen Krieg (1655–1660). GWZO, 9.6.2016
- Projektvortrag | Prof. Dr. Włodzimierz Zientara (Universität Toruń): Reisen durch Polen-Litauen in unruhigen Zeiten der Nordischen Kriege. Reiseberichte als Quelle zur Erforschung des Wandels in Wirtschaft, Diplomatie und Kunst im 17. und 18. Jahrhundert. Polnisches Institut, 27.11.2015
- Projektvortrag | Dr. Magnus Ressel (Goethe Universität Frankfurt am Main): Schifffahrt und Seehandel des Königreichs Dänemark-Norwegen von 1715–1725. GWZO, 8.10.2015
- Projektvortrag | Prof. Krista Kodres, PhD (Estnische Kunstakademie/ Universität Tallinn): "Zum Fried und Streit, Ist diss bereit": über die visuelle Rhetorik der Ceremonien Karls XI. im Überseeeprovinz Estland (Ende des 17., Anfang des 18. Jahrhunderts). GWZO, 20.4.2015
- Projektvortrag | Kerli Kraus (Universität Tartu): Estonia, The legal position of Reval (Tallinn) in the Swedish changes and continuity in empire (16th-17th century). GWZO, 1.12.2014

Publikationen der Projektgruppe

Monographien / Sammelbände

- Troebst, Stefan: Handelskontrolle, „Derivation“, Eindämmung. Schwedische Moskaupolitik 1617–1661. Wiesbaden 1997, 649 S. m. 4 Ktt (= Veröffentlichungen des Osteuropa-Instituts München. Reihe Forschungen zum Ostseeraum. Hg. Egdar Hösch, 2).

Aufsätze

- G?sior, Agnieszka: Eine entlarvende Geste. In: Mitropa 2017 (im Erscheinen).
- G?sior, Agnieszka: Konfessionelle Bilderwelten – Ein kurzer Abriss zum Werk und zur Rezeptionsgeschichte Bartholomäus Strobels d. J. In: From Conservation to Interpretation. Studies of Religious Art (c. 1100–c. 1800) in Northern and Central Europe in Honour of Peter Tångeberg. Edited by Justin Kroesen, Ebbe Nyborg & Marie Louise Sauerberg. Peeters: Leuven-Paris-Bristol, CT 2017 (Art & Religion 7), 305–338.
- Troebst, Stefan: The Nordic Connection: Klaus Zernack, Uppsala und die schwedische Geschichtswissenschaft. In: Müller, Michael G., Martin Schulze Wessel (Hg.): Album smicorum. Klaus Zernack zum 80. Geburtstag am 14. Juni 2011. Halle, Leipzig 2011, 149–158.
- Troebst, Stefan: Artur Attman (1910–1988). In: Theoretiker der Globalisierung. Hg. v. Matthias Middell und Ulf Engel. Leipzig 2010, 71–82.
- Troebst, Stefan: Russland, der Ostseeraum und „Nordosteuropa“. In: Kulturstudien Ostmitteleuropas. Aufsätze und Essays. Frankfurt/M. 2006, 251–270 (= Gesellschaften und Staaten im Epochenwandel, 11).
- Troebst, Stefan: Livland als Stapel des moskauischen Außenhandels? Der Rigaer Oktroizoll 1676–1691. In: Ilgvars Mis?ns, Horst Wernicke (Hrsg.): Riga und der Ostseeraum. Von der Gründung 1201 bis in die Frühe Neuzeit. Marburg/L. 2005, 400–407 (= Tagungen zur Ostmitteleuropa-Forschung, 22). Nachdruck in: Kulturstudien Ostmitteleuropas. Aufsätze und Essays. Frankfurt/M. 2006, 293–299 (= Gesellschaften und Staaten im Epochenwandel, 11).
- Troebst, Stefan: Narva, Libau oder Danzig? Die Volga-Kaspi-Ostseeroute im Außenhandel des frühneuzeitlichen Ostmitteleuropa. In: Angermann, Norbert, Paul Kaegbein (Hrsg.): Fernhandel und Handelspolitik der baltischen Städte in der Hansezeit. Beiträge zur Erforschung mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Handelsbeziehungen und -wege im europäischen Rahmen. Lüneburg: Verlag Nordostdeutsches Kulturwerk 2001, 339–353 (= Schriften der Baltischen Historischen Kommission, 11).
- Troebst, Stefan: Rußland und die Ostseeregion. Nordosteuropa als historisch gewachsener Kooperationsraum. In: Kooperation und Konflikt in der Ostseeregion. Mit Beiträgen von Björn Engholm et al. Hrsg. Christian Wellmann. Kiel: Landeszentrale für Politische Bildung Schleswig-Holstein 1999, 11–21 (= Gegenwartsfragen, 81).
- Troebst, Stefan: Nordosteuropa als historischer Konflikt- und Kooperationsraum. In: Milieukonzept und empirische Forschung. Hrsg. Thomas Adam, Werner Bramke. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag 1999, 102–114 (= Comparativ. Leipziger Beiträge zur Universalgeschichte und vergleichenden Gesellschaftsforschung 9 [1999], H. 2).

- Troebst, Stefan: Nordosteuropa: Begriff - Traditionen - Strukturen. In: Kommune. Forum für Politik, Ökonomie, Kultur 15 (1997), H. 5 (Mai), 36–42 (<http://www.oeko-net.de/kommune/kommune5-97/ATROEBST.html>).
- Troebst, Stefan: Debating the Mercantile Background to Early Modern Swedish Empire-Building: Michael Roberts versus Artur Attman. In: European History Quarterly 24 (1994), H. 4 (October), S. 485–509.
- Troebst, Stefan: Narva und der Außenhandel Persiens im 17. Jahrhundert. Zum merkantilen Hintergrund schwedischer Großmachtpolitik. In: Die schwedischen Ostseeprovinzen Estland und Livland im 16.–18. Jahrhundert. Hrsg. Aleksander Loit u. Helmut Piirimäe. Uppsala: Almqvist & Wiksell International 1993, 161–178 (= Acta Universitatis Stockholmiensis. Studia Baltica Stockholmiensia, 11).
- Troebst, Stefan: Stockholm und Riga als „Handelsconcurrentinnen“ Archangel'sks? Zum merkantilen Hintergrund schwedischer Großmachtpolitik 1650–1700. In: Forschungen zur osteuropäischen Geschichte 48 (1993), 259–294.

Gastwissenschaftler

2017

- [Enn Küng, PhD](#) (Universität Tartu)

2015

- [Prof. Krista Kodres, PhD](#) (Universität Tallinn)
- [Enn Küng, PhD](#) (Universität Tartu)

Kooperationspartner

- Kunsthistorisches Institut, Universität Danzig (Prof. Dr. Tomasz Torbus)
- Estnische Kunstakademie, Tallinn (...)
- Department of Estonian History, University of Tartu (...)
- Graduiertenkolleg: Baltic Borderlands: Shifting Boundaries of Mind and Culture in the Borderlands of the Baltic Sea Region, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (...)

Projektvortrag | Dr. Sabine Jagodzinski (Deutsches Historisches Institut Warschau):
Krieg, Kunst und Karriere – Repräsentationskulturen des Adels im Preußen Königlichen
Anteils. GWZO, 22.11.2016